

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Verantwortlich handeln

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





© RAABE 2021

Verantwortlich handeln – Das Gewissen als innerer Kompass

Christian Kuster



ōoto: © Gary S Chapman / Digital Vision

Unser Gewissen meldet sich meist, wenn wir uns schuldig fühlen. Dann wollen wir unsere Schuld wiedergutmachen. Doch wie zuverlässig ist dieses innere Warnsystem? Die Schülerinnen und Schüler gehen ihrem eigenen Gewissen auf den Grund. Sie setzen sich mit Regeln und Entscheidungen auseinander, die das Gewissen beeinflussen, und begegnen Figuren aus der Geschichte und der Bibel wie Sokrates, Adam und Eva, Kain und Abel und Jesus von Nazareth.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 9/10

Dauer: 3 Bausteine (8–10 Unterrichtsstunden)

Kompetenzen: das eigene Gewissen analysieren, den Zusammenhang von Ge-

wissen und Schuld reflektieren, biblische Geschichten in die eigene

Lebenswelt transferieren

Thematische Bereiche: Gewissen, Verantwortung, Schuld, Versöhnung

Medien: Bibel, YouTube-Videos

Warum behandeln wir das Thema?

Kommt ein Schüler pünktlich zum Unterricht oder nicht? Hat er seine Hausaufgaben dabei? Bedient sich eine Schülerin unerlaubter Hilfsmittel bei einer Lernkontrolle oder nicht? Alles, was wir Menschen tun oder nicht tun, geht auf eine innere Stimme zurück. In irgendeiner Weise müssen wir uns vor dieser Stimme, wir nennen sie auch das Gewissen, verantworten. Sie gleicht einem inneren Kompass, der uns die rechte Entscheidung abverlangt. Der Mensch als moralisches Wesen kann sich diesem Gewissen nicht entziehen, wiewohl er es durch Unachtsamkeit und Gleichgültigkeit auch verkümmern lassen kann.

Fachliche Hinweise

Was ist das Gewissen?

Das Gewissen ist das innere Bewusstsein vom sittlichen Wert oder Unwert des eigenen Verhaltens. Es wird als Anspruch eines unbedingten Sollens erlebt. Das griechische Wort "syn-eidesis" und der lateinische Begriff "con-scientia" für Gewissen drücken beide dasselbe aus: "Mit-Wissen". Das Gewissen geht mit. Es rät uns, dieses zu tun oder jenes zu lassen, es folgt uns warnend oder ermahnend bis in die tiefsten Träume hinein. Das Urteil des Gewissens kann subjektiv sicher oder zweifelhaft sein. Das Gewissen kann schlecht oder gut sein. Aber es ist da und nimmt uns Menschen in die Pflicht der Verantwortung.

Anthropologischer Zugang zum Gewissen

Die Einheit geht vom Menschen aus, der allein zu einem wahrhaft sittlichen Urteil befähigt ist. Sie beschäftigt sich philosophisch und entwicklungspsychologisch mit dem Gewissen und zeigt einen ersten Einblick in dessen religiöse Dimension, wie sie im Zweiten Vatikanum und in einer Lehrmeinung der EKD so deutlich formuliert worden ist.

Biblische Enthüllungen

An Adam und Eva stellt uns die Bibel exemplarisch vor die Frage: Worin besteht der Preis unserer selbst gewählten Freiheit, selbstbestimmt das zu tun, wovon wir überzeugt sind? Es ist die Entlassung in unsere Eigenverantwortung mit allen Vor- und Nachteilen, die ein mündiger Mensch zu tragen hat.

Manchmal wird der Mensch dem Menschen zum Wolf. Wenn wir uns von Neid und Habgier leiten lassen, kommt es – biblisch gesprochen – zum Brudermord, wie wir ihn auf allen Kontinenten dieser Erde heute noch erleben.

Jesus gerät in die Falle, er ist in der List und Hinterhältigkeit der Pharisäer gefangen. Sie fragen ihn, ob eine Frau gesteinigt werden soll oder nicht. Jesus aber dreht den Spieß um, er hält ihnen einen Spiegel vor und lässt sie in die Abgründe ihrer Seele blicken.

Verantwortungsvolle Menschen

Die Einheit endet mit konkreten Beispielen aus der Geschichte. Der englische Humanist Thomas Morus und der österreichische Widerstandskämpfer Franz Jägerstätter hatten eines gemeinsam: Ihr Gewissen kostete sie das Leben. Dem höchsten Prinzipiengewissen zu folgen, ist zwar nicht für jeden Menschen möglich, und doch haben wir alle die Fähigkeit dazu.

Didaktisch-methodische Hinweise

Das Thema "Gewissen" berührt alle Lernenden unmittelbar, ob sie gläubig sind oder nicht: Bei der Konfrontation mit dem Innersten des Menschen werden Herz und Verstand, Selbstbeherrschung und Verantwortungsgefühl angesprochen.

Wenn es die Zeit erlaubt, können Sie den vertonten Psalm 116 für die beiden Gewissensmärtyrer Thomas Morus (M 8) und Franz Jägerstätter (M 9) in den Unterricht einbauen. Das Lied ist einfach zu singen und geht schnell ins Ohr, der Refrain kann sofort mitgesungen werden. Text und Noten finden Sie im Zussatzmaterial auf der beiliegenden CD-ROM.

Wie geht diese Einheit methodisch vor?

Wir leben heute in einer VUCA-Welt. VUCA ist eine Abkürzung für *Volatility* (Unbeständigkeit), *Uncertainty* (Unsicherheit), *Complexity* (Komplexität) und *Ambiguity* (Mehrdeutigkeit). Die Welt ist multioptional, beliebig und nicht erst durch Covid 19 unsicher geworden. Vielen Menschen fehlt es an Planungssicherheit. Eine vernunftbegründete und alltagstaugliche Begegnung mit der Heiligen Schrift bereichert die Lebenswelt der Schülerinnen und Schülern. Die Unterrichtsreihe bietet ihnen die Möglichkeit, sich auf die Bibelmethode der *Lectio Divina* einzulassen. In drei Schritten (Sammeln, Begegnen, Weitergehen) erschließen die Lernenden das Geheimnis der Heiligen Schrift. Diese Form des Bibellesens kann auch im Fernunterricht ausprobiert werden. Die Lectio Divina war schon den Wüstenvätern bekannt und wurde später im Mönchstum geübt. Der Kartäuser Guigos II. beschrieb sie um 1150 in seinem Buch Scala claustralium als Leiter der Mönche zu Gott. Der evangelische Theologe August Hermann Francke († 1727) machte die Methode der betenden Meditation über den Bibeltexten den evangelischen Christen bekannt. Mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil wurde die *Lectio Divina* den Katholiken anempfohlen. Es hob die Bedeutung des Wortes Gottes im geistlichen Leben besonders hervor.

Weiterführende Medien

- ▶ **Dohmen, Christoph (Hg.)**, Die Bibel, Einheitsübersetzung, Kommentierte Studienausgabe, Band 1, Katholisches Bibelwerk e. V., Stuttgart, 2017.
 - Die kommentierte Studienausgabe des Katholischen Bibelwerks ist eine erschwingliche bibeltheologische Bibliothek. Sie bietet in insgesamt vier Bänden und einem Lexikon eine Fülle von theologischen Informationen, die das Verständnis der Perikopen erleichtern.
- Lectio Divina, Neues Testament, Die Einheitsübersetzung, Katholisches Bibelwerk e.V., Stuttgart, 2019.
 - Diese Bibelausgabe mit Leseschlüsseln und Begleittexten eröffnet den Leserinnen und Lesern über die Lectio Divina den Zugang zur Heiligen Schrift. Sie regt zu eigenen Entdeckungen an, die den Reichtum des Wortes Gottes erfahrbar machen.
- Scheuer, Manfred, Kraft zum Widerstand, Glaubenszeugen im Nationalsozialismus, Tyrolia-Verlag, Innsbruck, 2017.
 - Bischof Manfred Scheuer erinnert an die Wirkkraft von moralischem Handeln unter schwierigen Bedingungen. Er entfaltet die Biografie Franz Jägerstätters und weiterer Glaubenszeugen wie Clemens August von Galen, Angela Autsch und vieler anderer.



Auf einen Blick

Baustein 1 Ein anthropologischer Zugang zum Gewissen

Inhalt: Der erste Baustein stellt die menschlichen Voraussetzungen des Gewissens

in den Vordergrund. Er beschäftigt sich philosophisch und entwicklungspsychologisch mit dem Gewissen und zeigt einen ersten Einblick in dessen

religiöse Dimension.

M 1 Das Gewissen – Eine Einführung M 2 Die drei sokratischen Siebe

M 3 Die Entwicklung des Gewissens nach L. Kohlberg

M 4 Das Gewissen im Zweiten Vatikanischen Konzil und die Lehrmeinung

der EKD

Kompetenzen: Die Lernenden verstehen das Gewissen als inneres Wissen, das sie zum

Guten anleitet, und wenden dies an Fallbeispielen an. Sie erläutern die Tragweite konkreter Gewissensentscheidungen und vergleichen zwei Kir-

chentexte zum Thema.

Benötigt: Ein Kompass ist von Vorteil, auch ein beliebiges Sieb aus der Küche.

Kombination: Bei Zeitmangel können Sie die sokratischen Siebe mit der Gewissenseinfüh-

rung (M 1) kombinieren.

Baustein 2 Biblische Enthüllungen

Inhalt: Die Bibel weiß um die Fähigkeit des Menschen, so sein zu wollen wie Gott,

beschreibt aber auch die Konsequenzen dieser Freiheit.

M 5 Die Vertreibung aus dem Paradies

M 6 Kain und Abel – Eine Geschichte von Neid und Schuld

M 7 Lectio Divina (Joh 8)

ZM 1 Lectio Divina

ZM 2 Lectio Divina Anleitung

Kompetenzen: Die Lernenden verstehen die biblischen Mythen als bildhafte Darstellung

einer Realität, die den Menschen noch heute betrifft. Sie lernen am Beispiel

Jesu, menschlich gesetzte Grenzen und Fallen klug zu überwinden.

Benötigt: Für M 6 (Gen 4) evtl. Bilder aus Kriegsgebieten (gefallene Soldaten, zer-

bombte Häuser etc.), um die Aktualität des erschlagenen Abels zu verdeut-

lichen

Kombination: Sie können Gen 3 und Gen 4 verbinden und in einer Stunde bearbeiten. Für

die Lectio Divina (Joh 8) nehmen Sie sich eine Unterrichtsstunde Zeit.



Gewissenhafte Menschen in Geschichte und Zeit

Baustein 3

Inhalt: Die Märtyrer Thomas Morus und Franz Jägerstätter zeigen, was es heißt,

seinem Gewissen bis in die letzte Konsequenz zu folgen. Die Bildgeschichten übertragen diese hehren Entschlüsse auf die Lebenswelt der Lernen-

den.

M 8 Thomas Morus M 9 Franz Jägerstätter

ZM 3 Lied

M 10 Eine aktuelle Bildgeschichte



Lernerfolgskontrolle

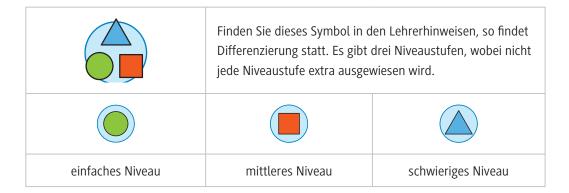
In der abschließenden LEK werden die Kompetenzen Reproduktion, Trans-

fer sowie die Reflexion und das Beurteilungsvermögen der Lernenden gefordert. Die Aufgaben beziehen sich auf die drei Ebenen der Lehreinheit: Anthropologischer Zugang zum Gewissen (Baustein 1), Biblische Enthüllungen (Baustein 2) und Gewissenhafte Menschen in Geschichte und Zeit

(Baustein 3).

M 11 Lernerfolgskontrolle

Erklärung zu Differenzierungssymbolen





Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Verantwortlich handeln

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



